

Ja, ich will jungen Menschen Perspektiven eröffnen!

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige das Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen (ELM) hiermit, den angegebenen Förderbetrag für die Ausbildung junger Menschen in Äthiopien von meinem Konto einzuziehen. Dieser Auftrag kann jederzeit widerrufen werden.

Bitte buchen Sie ab

- Euro monatlich;
- Euro vierteljährlich;
- Euro halbjährlich;
- Euro jährlich.

Erstmals ab 1. _____ 20__

Vorname, Name _____

Straße, Ort _____

Name des Geldinstitutes _____

Kontonummer _____

Bankleitzahl _____

Datum; Unterschrift _____

Das ELM ist Mitglied der Aktion

GEMEINSAM FÜR AFRIKA



für die sich auch Bundespräsident a. D. Horst Köhler eingesetzt hat: Sie tritt für gerechte politische und ökonomische Rahmenbedingungen ein, die Voraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung in Afrika sind.

Sie will aufmerksam machen auf die vielen Beispiele erfolgreicher Projektzusammenarbeit mit den afrikanischen Partnern. Die Ausbildung von jungen Menschen in Äthiopien gehört dazu. Spenden können viel bewirken!

Umfassender Einblick in das Arbeitsumfeld

Eine gute Ausbildung ist Grundvoraussetzung, um den eigenen Lebensunterhalt sicherstellen zu können. Hier leistet die Bauhandwerkerschule einen wichtigen Beitrag. In seinen Projekten – zum Beispiel dem Bau von befestigten Wasserstellen oder Brücken – werden die Dorfgemeinschaften von Anfang an mit einbezogen. Sie steuern Baumaterial und personelle Unterstützung bei, ein örtliches Komitee wird verantwortlich für Maßnahmen zur Unterhaltung und Pflege, für das vorher entsprechende Einweisung geschieht.



Die Fortbildung von jährlich 15 Handwerkern in Lehmbautechnik trägt dazu bei, weniger Holz für den Bau von Häusern zu benötigen und damit einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Der vom ELM entsandte Hermannsburger Tischler Hermann Kruse begleitet alle diese Ausbildungswege, organisiert die Auswahl der Auszubildenden, klärt Aufträge für die Bauhandwerkerschule und trägt mit seiner Arbeit dazu bei, die Ausbildung erfolgreich zu machen. *Danke, dass Sie durch Ihre Spende helfen, solche Ausbildung zu finanzieren und zu begleiten!*



Mitmachen

Ausbilden für die Zukunft

Tschallia/Äthiopien:
Bauhandwerkerschule macht Jugendliche fit für Berufseinstieg

© ELM 07/2010; Fotos: ELM, Bundesbildstelle

Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen (ELM)

www.elm-mission.net



Mitglied der Aktion

GEMEINSAM FÜR AFRIKA

Ausbildung für Zukunft

„Fast alle jugendlichen Absolventen des letzten Kurses haben bereits Arbeitsplätze gefunden!“ Hermann Kruse, ELM-Mitarbeiter im westäthiopischen Tschallia, ist stolz auf die Erfolge der Bauhandwerkerschule. „Der große Vorteil, den wir dort anbieten können, ist die breite Ausbildung, die sich nicht auf ein Spezialgebiet beschränkt.“

Gerade im ländlichen Bereich ist dies sehr hilfreich, weil Kunden damit ein besseres Angebot gemacht werden kann.“ Während der einjährigen Ausbildung gibt es neben dem theoretischen Unterricht viel praktische



Arbeit, wo die künftige 20 Auszubildenden in die laufenden Projekte mit einbezogen werden – von Tischler- über Klempner- und Elektrikerarbeiten bis hin zu Lehm- bau und Brückenbau. Eine sorgfältige Auswahl sorgt für wenig Ausfälle während der Ausbildung.

Nach der Ausbildung finden die meisten Arbeit. Kruse berichtet, wie einer der Absolventen von vor zwei Jahren gerade nach weiteren Absolventen fragte. Er braucht diese für seine kleine Firma, mit der er sich selbstständig gemacht hat. Dort ist genug Arbeit für weitere Ange- stellte, die er von der Bauhandwerkerschule erhofft.

Arbeiten erlernen

Ein anderer aus dem vergangenen Jahr tat sich erst gar nicht so hervor. Gemeinsam mit einem anderen Bauhand- werker verdient er sich inzwischen den Lebensunterhalt durch Aufträge für den Bau von einfachen Häusern für Gesundheitsposten u. a.

Ganz wichtig ist, Fähigkeiten des eigenen Organisierens von Arbeit zu lernen – um dann später Dinge selbst regeln zu können. Dies gelingt in Tschallia. Für die Zukunft sollen die ökologischen Aspekte noch stärker einfließen: „Die Auszubildenden sehen zwar die Baumschule und die



Pflanzungen mit Erosionsschutzgras – sie sollen aber das Wissen mit in ihre Dorfgemeinschaften tragen und dort selbst mit umsetzen.“

Neben den 20 Auszubildenden werden zwei- bis vier- wöchige Kurse für örtliche Handwerker angeboten – besonders zur Fortbildung im Lehm- bau, Tischlerei, Töpferei, Korbflechten und Waldbewirtschaftung.

Helpen Sie durch Ihre Spende, solche Ausbildung junger Menschen zu finanzieren!

Jedes Jahr sind dafür etwa 28.000 Euro nötig. Für jeden Jugendlichen sind dies z. B. 50 Euro monatlich.

Überweisungsauftrag / Zahlschein



... weil Gottes Liebe weltweit wirkt

Spendenkonto 91 91 91 bei der Sparkasse Celle (BLZ 257 500 01) oder www.spenden-fuer-mission.de

Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen (ELM)
Georg-Haccius-Str. 9 • 29320 Hermannsburg
Telefon: (0 50 52) 69-240
E-Mail: projektberatung@elm-mission.net
Internet: www.elm-mission.net



Benutzen Sie bitte diesen Vordruck für die Überweisung des Betrages von Ihrem Konto oder zur Bareinzahlung. Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

(Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts)

Empfänger: (max. 27 Stellen)

Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen

Konto-Nr. des Empfängers

91 91 91

Bankleitzahl

257 500 01

Betrag:

EUR

ggf. Stichwort

Ausbildung Tschallia

U410B56

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Kontoinhaber/Einzahler: Name, Ort (max. 27 Stellen)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

19

Bitte geben Sie für die Spendenbestätigung Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Datum

Unterschrift

SPENDE